

SCHREINER**info**

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Winter 2020 – **Ausgabe-Nr. 94**



Corona hat vieles verändert

Aber auch die Schreinerbranche bekam die Folgen der Pandemie zu spüren,...

→ Seite 5

GAV - Schreiner sagen ja!

Riskieren die Gewerkschaften nun den vertragslosen Zustand?

→ Seite 10

Schreiner Chance 21

klein aber fein

→ Seite 15

«Scheinstern»



Der Schreiner
Ihr Macher

schreinerthurgau.ch



cf|dürlich
corporatefashion

cf dürlich ag / 8576 Mauren TG



ARBEITSKLEIDER . STICK & DRUCK . SHOWROOM

Wir lassen Ihre Firmenbekleidung gut aussehen!

Inhalt

Corona hat vieles verändert Bericht des Präsidenten	5
Informationsveranstaltung für Berufsbildner Anmeldeschluss ist der 1. März 2021	9
Schreiner sagen Ja zum zukunftsgerichteten neuen GAV! Riskieren die Gewerkschaften nun den vertragslosen Zustand?	10
Wir gratulieren Urs Müller und Daniel Müller	13
Schreiner Chance 21 klein aber fein	15
Zusammen stark «Min Ort. Mis Gwerb.»	18
Weltmeister Bürki in der Hauptrolle Als Ersatz für die Swiss Skills	21
Swiss Skills – die Meistertitel sind vergeben Die zwei Schweizermeister der Schreiner stehen fest.	22
Für die Agenda Anlässe Ferien Messen	24

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Layout

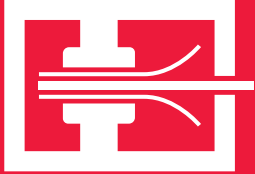
David Keller
mediaZeit GmbH, Weinfelden

Redaktion/Fotos

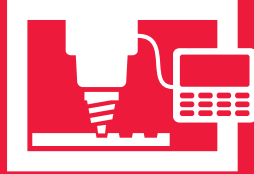
Roland Küttel (ROK)
Werner Lenzin (WEL)
Heinz Fehlmann (HEF)
Aldo Balmer (ALB)
Ursi Bürgi (UBU)
Berufsmesse Thurgau (BEM)
WorldSkills (WOS)

printed in
switzerland

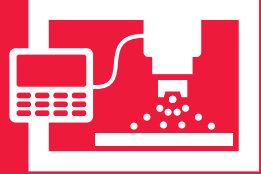
zurbuchen.



BELEGEN /
FURNIEREN



CNC -
BEARBEITUNG



OBERFLÄCHEN-
BEHANDLUNG

Zurbuchen AG Amlikon | Fabrikstrasse 2 | 8514 Amlikon-Bissegg | www.zurbuchen.com


Massanfertigungen aller Art in



- Granit
- Marmor
- Quarzit
- Travertin
- Sandstein
- Caesar Stone
- Silestone
- Lapitec
- Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch



Über 500 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag 7.30–12.00 Uhr

Corona hat vieles verändert

Ein Fazit lässt sich im Rückblick der vergangenen Monate ziehen: Corona hat vieles verändert. Es gibt dabei sowohl Gewinner und Verlierer, wenn man das so formulieren kann. So etwa war aus Online-Händler-Kreisen, die mit den Internet-Bestellungen alle Hände voll zu tun hatten, zu erfahren, dass Gewinner der Pandemie zu sein, nicht glücklich macht. Wir haben mittlerweile gelernt, mit dem Virus und seinen Folgen umzugehen. Wobei nicht alle Beteiligten die gleichen Konsequenzen daraus gezogen haben. Mit der immer wieder geforderten Disziplin sollten wir es aber schaffen.

Aber auch die Schreinerbranche bekam die Folgen der Pandemie zu spüren, wenn auch nicht ganz gleich negativ, wie in den anderen Branchen. Noch sind die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie nicht umfassend abschätzbar, aber diejenigen Unternehmen, die vor der Corona-Krise ein funktionierendes Geschäftsmodell hatten, werden auch die aktuelle Krise meistern.

Vielleicht hat Corona aber auch dazu beigetragen, dass einige Ideen – Stichwort Home-Office – die bis anhin schwierig zu realisieren waren, plötzlich funktionierende Realität wurde. Auf absehbare Zeit müssen wir wohl mit dem Corona-Virus leben. Die endgültige Bewährungsprobe steht also noch aus.

Ein weiteres Schreckensszenarium steht am Schreinerhimmel. Die Delegierten des VSSM haben gross mehrheitlich dem neuen GAV zugestimmt und den VRM wuchtig abgelehnt. Nach sehr intensiven Verhandlungen mit den Gewerkschaften hätten wir eigentlich einen sehr flexiblen, zeitgemässen GAV erhalten. Für mich persönlich war immer klar, dass wir Arbeitgeber den neuen GAV nur mit der An-

nahme des VRM erhalten. Eines lehrt einem die Politik, nur Konsenslösungen sind mehrheitsfähig und können von beiden Seiten akzeptiert werden.

Der Schreinermeisterverband hat die Verlängerung des bestehenden GAVs beantragt. Die Gewerkschaften können dies noch bis ca. Mitte Dezember ablehnen – was dann zu einem vertragslosen Zustand führen würde. Ein vertragsloser Zustand wäre sicherlich die schlechteste Variante für uns. Was vor allem schmerzen wird, ist die Grenzöffnung – für Entsandte gelten nur noch die gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts und des Arbeitsgesetzes (keine Mindestlöhne mehr, die Löhne müssen allerdings trotzdem orts- oder branchenüblich sein).

Wir werden auch im kommenden Jahr über die aktuellen Entwicklungen in der Schreinerbranche und unserem Verband berichten können und danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, aber auch unseren Partnern, für ihr langjähriges Interesse an unserer SchreinerInfo.

Die neu besetzte Geschäftsstelle unseres Verbandes unter der Leitung von Daniel Müller hat sich sehr gut eingearbeitet. Ebenso hat sich die Zusammenarbeit Anita Aeberhard und David Keller gut eingespielt. Obwohl für die neuen Mitarbeiter das Kennenlernen unseres Verbandes, mit all den verschiedenen Gremien, eine grosse Herausforderung war, meisterten sie ihre Aufgaben hervorragend. Insbesondere ist der Vorstand mit der sehr angenehmen Zusammenarbeit ausserordentlich zufrieden.

Auch in diesem verrückten Jahr konnten wir auf ein eingespieltes Team von Kursleitern zurückgreifen. Insbesondere mussten wir beim

glasbau • glaserei • glashandel

glasMax ag • schaffhausen



glas?klar!
glasMax ag



Türen • Trennwände • Duschen • Spiegel
Geländer • Küchenrückwände • Dächer
Glasmöbel • Bodenverglasungen
Vitrinen • Katzenschleusen

www.glasmax.ch

ersten Lockdown sehr schnell reagieren. Mit den seit längerem anstehenden Werkstattarbeiten und vorgezogenen Teilprüfungen konnte der Fahrplan der überbetrieblichen Kurse einigermaßen eingehalten werden. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei all

unseren Mitarbeitern für ihre Flexibilität und das Verständnis in diesem ausserordentlichen Jahr.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und dann einen guten und erfolgreichen Start in das kommende Jahr.....



Der Präsident Heinz Fehlmann



Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.



ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com



BANDERET AG ARBON Schnittholz und Furniere



www.banderet.ch | Landquartstrasse 88 | CH-9320 Arbon | T +41 (0)71 447 88 47

Informationsveranstaltung für Berufsbildner

Sehr geehrte Ausbildner

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bietet Ihnen die Gelegenheit, mehr über die überbetrieblichen Kurse zu erfahren. Unsere üK - Berufsbildner zeigen Ihnen, wie die Lernenden unterrichtet werden, wo die Schwerpunkte der Kursinhalte gesetzt sind, was die Inhalte einer Teilprüfung sind und wie sie bewertet werden. Das Reissen und die Reissnormen werden an dieser Veranstaltung vertieft behandelt.

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an alle Berufsleute, welche in ihrem Betrieb mit der Betreuung und Ausbildung von Lernenden direkt beauftragt sind.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 1. März 2021 mit dem beiliegenden Anmeldeformular an. Die Informationsveranstaltung dauert einen Tag. Die Veranstaltung kostet für Mitglieder Fr. 60.- und für Nichtmitglieder Fr. 100.-.

Datum	19./20. oder 21. April 2021
Zeit	07.45 – 16.00 Uhr
Ort	Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden, Werkstatt Schreiner 1.OG
Anreise	Parkieren ist rund ums BBZ schwierig. Es wird empfohlen die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen oder das Parkaus-Rössli-Felsen im Stadtzentrum zu benützen.



Kursprogramm

07.30 – 16.00	Bildungsplan - Lehrplan Inhalt Kurse Kursbewertung - Semesterausbildungsberichte Lerndokumentationen Teilprüfung im 3. Lehrjahr Reissnormen Unterricht in der Werkstatt Fragen – Austausch - Anregungen
---------------	--



Schreiner sagen Ja zum zukunftsgerichteten neuen GAV!

Riskieren die Gewerkschaften nun den vertragslosen Zustand?

Die Arbeitgebervertreter haben mit einem kräftigen Ja zum neuen Gesamtarbeitsvertrag 2022 - 2025 für das Schreinergewerbe vorgelegt. Nun sind die Vertragspartner Unia und Syna gefordert. Bei einem Nein der Gewerkschaften droht den Schreiner ab 1. Januar 2021 der vertragslose Zustand.

Das klare Ja zum neuen GAV ist ein kräftiges Zeichen der Arbeitgeber für eine erfolgreiche und zeitgemässe Schreinerbranche. Gleichzeitig ist die Zustimmung zu diesem neuen Regelwerk ein klares Bekenntnis zur paritätisch unterstützten Entwicklung des Schreinergewerbes.

Nach rund dreijähriger Verhandlungszeit haben die Sozialpartner Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM, Unia und Syna im Sommer 2020 ihren Mitgliedern einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) präsentieren können, der allseitige Verbesserungen beinhaltet. Dieses Regelwerk tritt bei der Zustimmung aller Vertragspartner am 1. Januar 2022 für vier Jahre in Kraft. Da der neue GAV durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) geprüft und vom Bundesrat für allgemeinverbindlich erklärt werden muss, haben die drei Vertragspartner vorsorglich beantragt, den bestehenden Übergangs-GAV für das Jahr 2021 zu verlängern.

Arbeitgebervertreter sagen Ja

In seiner Corona-bedingt in schriftlicher Form durchgeführten Abstimmung hat der VSSM die Dokumente der Delegierten bis zum 17. November zurückgeschickt bekommen. Die Auszählung hat ein klares Resultat ergeben. Mit überwiegendem Mehr haben die Delegierten dem neuen Gesamtarbeitsvertrag für das Schreinergewerbe 2022 – 2025 zugestimmt. Der ebenfalls zur Abstimmung gelangte Vorschlag für ein Vorruehstandsmodell (VRM) für die Schreinerbranche wurde deutlich abgelehnt.



Wie entscheiden die Gewerkschaften?

Nun sind die Gewerkschaften Unia und Syna gefordert, die bereits im Sommer getroffene Zustimmung zum ausgehandelten GAV von ihren Gremien ebenso überzeugend zu bestätigen. «Ein Negativentscheid der Gewerkschaften würde die Branche in einer schwierigen Zeit hart

treffen und einen kräftigen Schaden anrichten», erklärt VSSM-Zentralpräsident Thomas Iten.

Es fragt sich tatsächlich, ob die Gewerkschaften eine gut funktionierende Branche, die Aus- und Weiterbildung der Berufsleute und die paritätisch unterstützten Projekte und Kontrollen aufs Spiel setzen wollen? Thomas Iten: «Uns und der ganzen Branche würden bei einem vertragslosen Zustand jährlich Millionenbeträge fehlen, die wir in die Weiterbildung der Schreiner investieren.» Was auch klar ist: Ein Negativentscheid der Basis von Unia oder Syna würde Türen und Tore für die ausländischen Unternehmer öffnen, sich ohne Rücksicht auf Mindestlöhne und Arbeitsbedingungen im Schweizer Markt niederzulassen.



Direktion VSSM
www.vssm.ch
 Wallisellen, 19. November 2020

Dieser Gesamtarbeitsvertrag des Schreiner-gewerbes läuft Ende 2020 aus.



Webshop-Adventsaktion 2020

Advent, Advent ...

Auch in diesem Jahr gibt es in unserem Webshop-Adventskalender viele tolle Preise zu gewinnen. Schauen Sie vorbei!

www.kuratlejaecker.ch



Alles was Du brauchst

65'000 Artikel für alle Profis in der Baubranche sowie durchdachte Lösungskonzepte in der Sicherheitstechnik. Bestelle noch heute in unserem Online Shop oder kontaktiere uns für eine Beratung. Bei KOCH bist Du unter Profis.

KOCH Group AG | www.koch.ch

Wir gratulieren



*Urs Müller
üK-Leiter am BBZ Weinfelden*

Wir gratulieren unserem üK-Leiter, Urs Müller sehr herzlich zur mit Erfolg abgeschlossenen Weiterbildung zum «Ausbilder mit eidgenössischem Fachausweis». Urs Müller hat im Herbst 2017 diese aufwändige Ausbildung berufsbegleitend begonnen und in dieser Zeit die Schulbank gedrückt, umfangreiches Selbststudium betrieben und diverse Projekt- und Diplomarbeiten geschrieben sowie Ausbildungskonzepte erstellt. Der gesamte zeitliche Aufwand betrug dabei weit über 80 Tage – nun ist es geschafft. Urs, wir sind stolz und wünschen dir für deine weitere berufliche Zukunft alles Gute und viel Spass.

Ebenfalls gratulieren wir unserem Geschäftsführer, Daniel Müller sehr herzlich zur mit Erfolg abgeschlossenen Weiterbildung zum «diplomierter Betriebswirtshafter NDS HF». Daniel Müller hat im Frühling 2019 diese Ausbildung begonnen und nun abgeschlossen. Schulbesuch, Selbststudium, Schreiben von diversen Projektarbeiten und schliesslich das Verfassen einer umfangreichen Diplomarbeit haben ihn ebenfalls während rund 80 Tagen gefordert. Nun ist es vollbracht – wir wünschen auch dir alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



*Daniel Müller
Geschäftsführer der Geschäftsstelle Weinfelden*



EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



MARTIN



MARTIN



HE HOMAG



MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Hobeltechnik / Kantentechnik / Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

COLUMBUS

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

Marchsenbau

STÖRI MANTEL

AL-KO

HE HOMAG

Reinbold

JET

sarmax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmannag.ch, www.eigenmannag.ch

Schreiner Chance 21

**SCHREINER
CHANCE 21**

Lehrlingswettbewerb



VSSM

Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Verband Schreiner Thurgau

Einladung Infoveranstaltung Schreiner Chance 21 für die Ausbilder

An den Ausbilder

Damit Sie wissen was mit der Schreiner Chance 21 auf Ihre(n) Lernende(n) zukommt laden wir Sie zu einer kurzen Infoveranstaltung ins GBW Weinfelden ein. Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren, damit auch sie selbst für den diesjährigen Lehrlingswettbewerb vorbereitet sind.

- * Datum 18. Januar 2021
- Zeit 17.30 - 18.00 Uhr
- Ort GBW Weinfelden, Hörsaal (folgen Sie der Beschilderung)

Die Information wird durch Patrick Schmid vorgetragen.

Fragen? Roland Küttel, Kursleiter gibt gerne Auskunft.
076 382 39 64 | kuettel@schreinerthurgau.ch

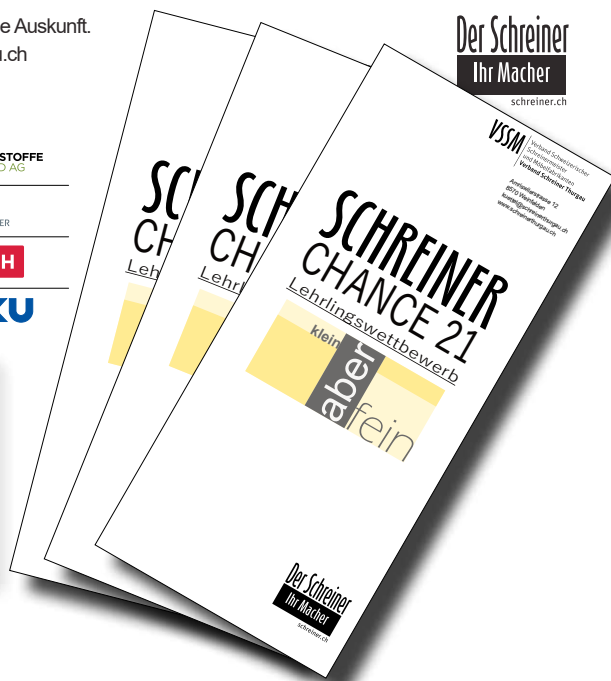
mit freundlicher Unterstützung unserer Partner...



glasMax ag

NAKU

Aufgrund der aktuellen Situation kann das Datum noch ändern. Aktuelle Informationen entnehmen sie unserer Internetseite.
www.schreinerthurgau.ch



Vielen herzlichen Dank

Im Jahr 2020 durften wir wieder auf grosszügige Unterstützung zählen. Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Gönnern. Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.

Partner

ADLER-Lack AG Tuggen

EIGENMANN AG Dietfurt

Holzwerkstoffe Frauenfeld AG Frauenfeld

KOCH Group AG St. Gallen

Banderet AG Arbon

glasMax AG Schaffhausen

KURATLE & JAECKER Kleindöttingen

NAKU Steinhandel AG Basadingen



glasMax ag



Event-Partner LAP

Hans Eisenring AG Sirmach



Partner SchreinerInfo

cf dürig ag Mauren



Gönnner

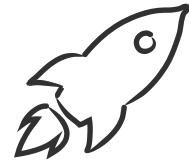
Stark AG Platten & Baustoffe
Rudolf Geiser AG
Oertli Werkzeuge AG
SIGA swiss
Collano AG
3M (Schweiz) GmbH

Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2021

Im März / April 2021 wird in der üK Werkstatt in Weinfeldern ein 3-tägiger «Intensivkurs» mit max. 8 Teilnehmern für Teilprüfungs-Repetenten und Lernende im 3. Lehrjahr durchgeführt.

Hergestellt werden Fragmente mit folgenden Schwerpunkten

- Reissen mit Zeitvorgabe
- Kreissägearbeiten an winkligen und schrägen Arbeitsstücken
- Kehlmaschinenarbeiten mit abgesetzten Kehlungen, Profilen, Zapfenfräsen winklig und schräg
- Werkzeugkunde an Kehlmaschine und Kreissäge
- Handmaschinen und Handarbeit
- Persönliche Arbeitstechnik, Koordination der Arbeiten



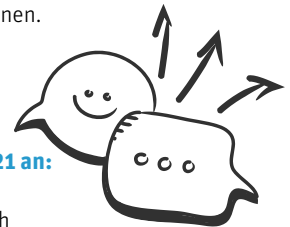
Dieser Kurs kann von Teilprüfungs-Repetenten, welche 2021 die TP wiederholen, besucht werden. Noch freie Plätze können von Lernenden im 3. Lehrjahr besetzt werden. Der Vorbereitungskurs ist freiwillig. Die Kurskosten kann der Lehrbetrieb dem Lernenden verrechnen. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular bis 14. Januar 2021 an:

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Martin Brändli

Telefon 079 636 66 32
braendli@schreinerthurgau.ch



Zusammen stark

Kommunikationskampagne «Min Ort. Mis Gwerb.»

Die Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben für die Wirtschaft einschneidende Folgen. Der Thurgauer Gewerbeverband hat deshalb die Kampagne «Min Ort Mis Gwerb» ins Leben gerufen. Der Startschuss erfolgte an der Berufsmesse Thurgau im September.

Ziele der Kampagne

Der Gewerbeverband beabsichtigt mit seinem Engagement, Vertrauen und Zuversicht zu stärken, Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Kanton Thurgau zu erhalten, den Stellenwert

ist und dass die Konsumentinnen und Konsumenten dazu beitragen, dass das auch so bleibt.

Versorgung vor Ort sicherstellen

Dank dem Thurgauer Gewerbe können Einkäufe in der Region erledigt und hier Dienstleistungen bezogen werden, die im Alltag wichtig sind: das Auto zur Reparatur in die Garage bringen, zwischendurch schnell zum Coiffeur oder in die Apotheke. Vielerorts bilden Restaurants, Cafés und Fachgeschäfte ausserdem den Ortskern, wo man sich trifft und austauscht. Das bestehende Angebot ist für Kundinnen und Kunden wertvoll – nicht nur in Zeiten eingeschränkter Mobilität.

Lokaler Konsum fördert lokale Vielfalt

Kundinnen und Kunden schätzen Vielfalt und Auswahl. Je mehr Leistungen in der Region bezogen werden, desto besser geht es dem lokalen Gewerbe. Damit die Vielfalt im Thurgau erhalten bleibt und in Zukunft sogar wachsen kann, braucht es darum



regionaler Angebote zu erhöhen, den Konsum zu beleben und Investitionen anzustossen. Die Kampagne möchte dafür sensibilisieren, wie wertvoll ein gesundes, lokales Gewerbe

Konsumentinnen und Konsumenten, die sich dieser Zusammenhänge bewusst sind und das lokale Gewerbe berücksichtigen. Diese Unterstützung verhindert, dass die Dorfmetzgerei,



lokale Restaurants und Cafés, oder die Werkstatt in der Region schliessen müssen.

Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern

Das Thurgauer Gewerbe bietet ausserdem lokale Arbeits- und Ausbildungsplätze. Diese Jobs sind an den Konsum gebunden: Nur wo das Geschäft floriert, können auch Löhne bezahlt und Perspektiven geboten werden. Lokale Jobs erleichtern ausserdem die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit. Die Internetplattform «Karriere Thurgau» sammelt in einer kostenlosen Dienstleistung alle offenen Jobs und Lehrstellen im Kanton und bündelt sie an einem Ort: www.karriere-thurgau.ch. Das Angebot, hinter dem das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit steht, ist Kampagnenpartnerin von «Min Ort. Mis Gwerb.».

Einbezug kantonaler und örtlicher Sektionen

Die Kampagne ist breit abgestützt, indem die kantonalen Branchenverbände und örtlichen

Gewerbevereine des Thurgauer Gewerbeverbandes in die Massnahmen eingebunden und die Kampagnensujets gar für einzelne Sektionen und Betriebe adaptiert werden.

PDF-Generator für Betriebe

Die Betriebe erhalten nun die Möglichkeit, ein eigenes Sujet zu entwerfen und damit von den Vorleistungen der Dachorganisation zu profitieren. Auf der Kampagnen-Website www.misgwerb.ch können die Mitgliedbetriebe des Thurgauer Gewerbeverbandes, nach einer einfachen Registrierung, eigene Drucksachen in druckfähiger Qualität erstellen und herunterladen. Der Druck kann dann im eigenen Betrieb oder bei der örtlichen Druckerei erfolgen. Dieser PDF-Generator wird den Betrieben kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Kern der Kampagne bleibt dabei unverändert, zur Verfügung stehen mehrere Farben für das Sujet, beim Text und der Story haben die Nutzer den vollen Handlungsspielraum.

Quelle: TGV-Aktuell



Style

Die Kollektion

für Küche, Bad, Innenausbau.

**144 trendige Dekore in
4 Musterfächern.**

Im Farbverbund ab Lager Schweiz
verfügbar. Fragen Sie uns an!



HOLZWERKSTOFFE
FRAUENFELD AG

8500 Frauenfeld
Tel. 052 723 40 40
www.hws-frauenfeld.ch

Weltmeister Bürki in der Hauptrolle

Sven Bürki, Möbelschreiner-Weltmeister in Abu Dhabi 2017, hatte am Mittwoch vergangener Woche einen grossen Auftritt im Schweizer Fernsehen SRF. Zur besten Sendezeit stand der 25-jährige Thurgauer während 60 Minuten auf dem Sender SRF2 im Fokus. Bürki spielte die Hauptrolle in der vierten Folge der Sendung «Swiss Skills Masterclass» auf dem Kanal SRF2.

erstattung der SRG-Sender über den Grossevent. Mit «Swiss Skills Masterclass» haben die Verantwortlichen ein Format geschaffen, das die Leidenschaft des Schweizer Berufsnachwuchses in den Vordergrund rückt. Auf der Internetseite des Schweizer Fernsehens sind alle bereits erschienenen Folgen in voller Länge abrufbar. NDO

→ www.srf.ch

Als Ersatz für die Swiss Skills

Sven Bürki wurde in seinem Berufsalltag von der Kamera begleitet – und machte dabei bes-



te Werbung für das Schreinerhandwerk. In der Serie «Swiss Skills Masterclass» werden sechs Schweizer Medaillenträgerinnen und Medaillenträger vorgestellt. Sie alle erreichten für ihren Beruf einen Podestplatz an einer Schweizer-, Europaoder Weltmeisterschaft. Die Serie ist entstanden, weil die Coronakrise nicht nur die Swiss Skills 2020, die in Bern hätten stattfinden sollen, verunmöglichte, sondern eben auch die vorgesehene Bericht-

*Weltmeister Sven Bürki gab dem SRF2-Publikum interessante Einblicke in seinen Berufsalltag.
Bild: Screenshot SZ*

**SCHREINER
ZEITUNG**

Swiss Skills – die Meistertitel sind vergeben

Die zwei Schweizermeister der Schreiner stehen fest. Brian Thomi aus Vordemwald AG hat sich den Sieg in der Kategorie Möbel geholt. Romain Mingard aus Couvet NE hat die Disziplin Massivholz für sich entschieden. Jonas Bleiker aus Guntershausen bei Berg holte sich Bronze. Severin Bichsel aus Frauenfeld errang in beiden Kategorien den fünften Platz.

möbel herzustellen. Die Zeitvorgabe war anspruchsvoll und nicht alle wurden mit der Arbeit fertig. Die Aufgabe am besten gelöst hat Brian Thomi aus Vordemwald AG mit 77,07 Punkten.

In der Kategorie Massivholzschreinerei/-schreiner am Samstag und Sonntagvormittag hatten die Nationalteammitglieder 13,5 Stunden Zeit, um eine Stubenbar herzu-



*Jonas Bleiker aus Guntershausen holte sich Bronze.
Bild: VSSM (Thi My Lien Nguyen)*

Bis zur letzten Sekunde haben die neun Kandidaten an ihren Objekten gearbeitet. An den Schweizermeisterschaften der Schreiner an der Höheren Fachschule Bürgenstock (5. bis 8. November 2020) wurden zwei Meistertitel vergeben. Die Mitglieder der Schreinernationalmannschaft, eine Frau und acht Männer, haben vier Tage lang alles gegeben. Zuerst galt es, in der Kategorie Möbelschreinerei/Möbelschreiner innert 14 Stunden ein Ablage-

stellen. Auch diese Aufgabe war nicht einfach. Diesmal holte sich Romain Mingard Gold und Brian Thomi Silber. Der dritte Platz ging an Jonas Bleiker aus Guntershausen bei Berg TG (Erich Keller AG, Sulgen TG/56,78). Severin Bichsel aus Frauenfeld (Schreinerei Fehlmann, Müllheim TG) belegte in beiden Wettkämpfen den guten fünften Platz.



*Severin Bichsel aus Frauenfeld wurde zweimal Fünfter.
Bild: VSSM (Thi My Lien Nguyen)*

Die Pandemie hatte auch Auswirkungen auf die Schweizermeisterschaften der Schreiner. Nachdem die Zentralschweizer Berufsmesse in Luzern abgesagt wurde, konnte der Wettkampf an der HF Bürgenstock durchgeführt werden. Allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit, was für die Kandidaten sehr schade war. Dennoch war der Anlass ein Erfolg. «Ich bin sehr stolz auf die

Teilnehmer und was sie in den letzten vier Tagen geleistet haben», sagt Tobias Hugentobler (Hugentobler AG, Braunau), Chefexperte Möbel beim VSSM. «Ich bin froh, dass wir den Wettkampf so gut und ohne Zwischenfälle über die Bühne bringen konnten.

Weitere Infos unter:
www.schreinermeisterschaften.ch

Quelle
Nicole D'Orazio
Mitarbeiterin Kommunikation VSSM



**SCHREINER
ZEITUNG**

Dezember / Januar

19.12.20 - 03.01.2021	Schul-/Weihnachtsferien
19.12.20 - 03.01.2022	Geschäftsstelle geschlossen

Januar

18.01.21	Info für Lehrbetriebe SchreinerChance 21 *
----------	--

Februar

01. - 07.02.2021	Sportferien
------------------	-------------

März

18.03.21	Redaktionsschluss SchreinerInfo 95
25.03.21	SchreinerTreff

April

02. - 18.04.2021	Frühlingsferien
30.04.21	Ordentliche GV VSSM TG

Mai

08.05.21	Tag der offenen Tür VSSM Mitgliedsfirmen
13.05.-24.05.2021	Pfingstferien
27.05.21	Alt- und Ehrenmitgliederausflug

Juni

10.06.21	SchreinerTreff
25./26.06.2021	Delegiertenversammlung VSSM

Juli

01.07.21	Seminar für Lehrabgänger
02.07.21	LAP-Feier
08.07.21	Redaktionsschluss SchreinerInfo 96
12.07. - 15.08.2021	Sommerferien

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch -> Termine

*Ev. Terminänderung



Tannenduft, Kerzenschein, festliche Gaumenfreuden, Glockenklang, erwartungsvolle Gesichter, Zusammensein, strahlende Augen, schenken und beschenkt werden: Gemeinsame Stunden des Glücks und der Freude in einer hektischen Zeit.

Wir wünschen von Herzen ein harmonisches Fest und viel Zeit zum Ausruhen und Geniessen.